Aktuell

Autor(en): **Hungerbühler, M.R.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **113 (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

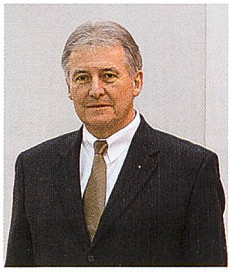
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Die Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie

«Die exportorientierte Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie ist stark von den Entwicklungen auf den wichtigsten ausländischen Absatzmärkten abhängig. In den USA ist für das laufende Jahr mit gedämpftem Wachstum zu rechnen, während für die EU eine leicht höhere Dynamik erwartet wird. Dies dürfte sich auf den Geschäftsverlauf der Schweizer Textilindustrie positiv auswirken», so die Einschätzung des Textilverbandes Schweiz anlässlich seiner Jahrekonferenz.

Leichter Rückgang beim Gesamtumsatz

Im Jahr 2005 hat die Textil- und Bekleidungsindustrie einen Gesamtumsatz von 3,62 Mrd. CHF erreicht. Das Vorjahresergebnis wurde mit einem Rückgang von 2,3 % knapp verfehlt. Gegenüber dem Export von Textil- und Bekleidungswaren, der sich um 2,4 % auf 3,62 Mrd. CHF verringerte, konnte der Import eine Zunahme von 1,6 % auf 7,67 Mrd. CHF ausweisen. Die Zahl der Beschäftigten reduzierte sich um 6,2 % auf 16'300 Personen. Auf der anderen Seite erhöhte sich die Produktivität.

Stärkere Einbussen im Bereich Textil

Im Bereich Textil lag der Umsatz bei 2,04 Mrd. CHF, ein Minus von 5 %. Die Textilexporte reduzierten sich um 5,1 % auf 1,98 Mrd. CHF. Hingegen konnten sich die Importe im Textilbereich mit 2,13 Mrd. CHF auf dem Vorjahresniveau halten. Die Zahl der Beschäftigten sank um 7,3 % auf 11'100 Personen. Im Bereich Bekleidung erhöhte sich der Umsatz um 1,5 % auf 1,58 Mrd. CHF. Die Exporte stiegen um 1,1 % auf 1,64 Mrd. CHF und die Importe um 2,3 % auf 5,54 Mrd. CHF. Die Zahl der Beschäftigten sank um 3,8 % und lag Ende 2005 bei 5'200 Personen.

Strategische Allianzen

Bereits über 200 Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben die vielfältigen Dienstleistungen des Kontaktbüros China Europe Textile Alliance (CETA) in Shanghai in Anspruch genommen. Dieses Büro, eröffnet vom Textilverband Schweiz, dem Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie und dem Fachverband der Textilindustrie Österreich, weist ein positives erstes Betriebsjahr aus.

Swiss Texnet

Zusammen mit der EMPA St. Gallen, der Schweizerischen Textilfachschule, der Fachhochschule Rapperswil, den Zürcher Fachhochschulen Winterthur und Wädenswil und der Hochschule für Gestaltung Luzern hat sich der Textilverband Schweiz zur Innovationsplattform «Swiss Texnet» zusammengeschlossen. Ziel ist es, für die textile und textilnahe Industrie im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung Innovationsförderung zu betreiben und neue Ideen zu unterstützen. Am 24. August 2006 lädt die Swiss Texnet an ihrem «Innovation Day» zum Gedankenaustausch ein.

Textilverband Schweiz
M. R. Hungerbühler

Titelbild: Nähgarne auf der IMB, Quelle: KölnMesse